



Die Corona-Pandemie hat nicht nur das öffentliche Leben, sondern auch unseren Alltag massiv beeinträchtigt. Auch Sie als Rentenberaterinnen und Rentenberater mussten sich umstellen, da Beratungen teilweise nicht mehr persönlich stattfinden konnten. Ich danke Ihnen, dass Sie Ihre Arbeit dennoch fortgeführt und neue, digitale Wege eingeschlagen haben.

Auch in diesem Jahr werden Sie sich bei den Rentenberatertagen mit aktuellen rentenpolitischen Themen befassen. Ein wichtiges Beispiel ist die Digitale Rentenübersicht, die die Bundesregierung jüngst auf den Weg gebracht hat. Unser Ziel dabei ist es, dass Bürgerinnen und Bürger einen besseren Überblick über ihre Altersabsicherung haben – und frühzeitig Vorsorge treffen können, falls sich drohende Lücken abzeichnen.

Besonders froh bin ich, dass die Grundrente nun endlich kommt. Sie ist die zentrale sozialpolitische Reform in dieser Legislaturperiode. Es gilt: Wer sein Leben lang hart gearbeitet, Kinder großgezogen und Angehörige gepflegt hat, hat im Alter mehr verdient als die Grundsicherung. Rund 1,3 Millionen Rentnerinnen und Rentner, insbesondere Frauen, werden von der Grundrente profitieren. Sie sorgt für mehr Gerechtigkeit in unserem Land.

Fest steht jedenfalls: Ihrem Berufsstand geht die Arbeit nicht aus. Ein stabiles, verlässliches Rentensystem – und dazu gehören auch Sie als Rentenberaterinnen und Rentenberater – ist eine tragende Säule unseres Sozialstaates, auf den es in diesen Zeiten mehr denn je ankommt.

*Hubertus Heil, MdB  
Bundesminister für Arbeit und Soziales  
Foto: [www.bmas.de](http://www.bmas.de)*